

und periodischen Druckschriften und die im »Oesterreichischen statistischen Handbuch« zusammengefaßten Berichte der k. k. Staatsanwaltschaften Anhaltspunkte.

Ersteres umfaßt alle jene periodischen Druckschriften des Inlandes, die mit Zeitungs-Frankomarken versendet werden können. Viele Zeitschriften sind aber bei dem k. k. Post-Zeitungsamte nicht angemeldet, während andererseits das Verzeichnis auch eine Anzahl Bade- und Kurlisten, Markt-, Kurs- und Geschäftsberichte, Geschäftsanzeiger, Kataloge etc. umfaßt. Das Verzeichnis von 1897 enthält nach dem Stande zu Ende des Jahres 1896:

Deutsche Zeitschriften	1526
Czechische	618
Polnische	178
Italienische	90
Slovenische	51
Ruthenische	35
Kroatische	20
Sonstige	25

Zusammen 2543 Zeitschriften.

Nach den Berichten der k. k. Staatsanwaltschaften, über deren Vollständigkeit ein Urteil nicht gefällt werden kann, bestand die periodische Presse zu Ende 1896 aus 2386 Blättern, und zwar:

Politische Blätter	693
Nichtpolitische Lokalblätter	99
Diözesan-, Kirchen-, Erbauungsblätter	85
Volkswirtschaftliche Blätter	284
Blätter für Rechtspflege und Verwaltung	49
Blätter für Militär und Marine	24
Pädagogische Blätter	128
Amtliche, kommerzielle Blätter	154
Frauenzeitungen	14
Naturwissenschaftliche, medizinische Blätter	87
Gewerblich-technische Blätter	238
Landwirtschaftliche Blätter	151
Theater-, Musik-, Kunst-, Mode-, Sportblätter	163
Belletristische Blätter	167
Geographische, statistische und sonstige Blätter	50

Zusammen 2386 Blätter.

Davon erscheinen:

Täglich	110
Wöchentlich mehrmals	127
„ einmal	490
Monatlich mehrmals	962
„ einmal	657
Weniger als 12 mal jährlich	40

Zusammen 2386

Man kann demnach die Zahl der Titel der in Oesterreich erscheinenden Zeitschriften mit rund 2500 annehmen, wovon ebenfalls ungefähr sieben Zehntel auf die deutsche Sprache entfallen.

Unterstützung wissenschaftlicher Arbeit. — Die philosophisch-historische Klasse der Königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin hat Herrn Professor Dr. Burdach in Halle a/S. zu Untersuchungen über Ursprung und Ausbildung der neuhochdeutschen Schriftsprache 600 M. bewilligt.

Zur Feststellung von Heines Geburtsjahr. — Wie der Gymnasialdirektor Asbach in Düsseldorf an die Königl. Zeitung schreibt, fand er bei genauer Durchsicht des Gymnasialarchivs ein Schulprogramm vom Jahre 1813, das die Schüler der obersten Klasse mit Namen auführt, darunter Heinrich Heine. Das betreffende Unterrichtspensum der Klasse und die klassischen Sachen, die gelesen wurden, gestatteten den sicheren Schluß, daß die Schüler durchgängig im Alter von 16 Jahren gestanden haben; mit 13 bis 14 Jahren hätten sie wohl die der 1. Klasse des Lyceums, von der aus sofort die Universität bezogen wurde, entsprechende Reife noch nicht besitzen können. Dieser Umstand spricht stark für das Jahr 1797 als das Geburtsjahr Heinrich Heines, das jetzt auch allgemein als solches angenommen wird.

Internationaler Kongreß der Presse. — Die Vereinigung der internationalen Pressevereine in Paris hielt am 20. d. M. eine Sitzung, in der Wilhelm Singer (Wien) zum Präsidenten, Schweizer (Berlin), Hebrard (Paris), Lorelli (Italien) und Beraza (Spanien) zu Vizepräsidenten, Faunay (Paris), Janzen (Schweden) und Lima (Portugal) zu Sekretären, Gauler (Belgien) zum Schatzmeister und Boissevain (Holland) zum Censor gewählt wurden. Sodann wurden sämtliche für den im September dort stattfindenden Kongreß bestimmte Arbeiten vorbereitet. Das Komitee war Gegenstand zahlreicher Aufmerksamkeiten seitens der französischen Presse unter Führung des Akademikers und Senators Mézières.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Le Droit d'Auteur. Organe officiel du Bureau de l'Union internationale pour la protection des œuvres littéraires et artistiques (Berne). XI. année. No. 1. 15 Janvier 1898.

Sommaire: Partie officielle: *Union internationale*. Liste des États membres de l'Union (au 1^{er} janvier 1898). — *Législation intérieure: Allemagne*. Ordonnance concernant l'exécution de la Convention conclue à Berne le 9 septembre 1886 relative à la création d'une Union internationale pour la protection des œuvres littéraires et artistiques (Du 29 novembre 1897). — Partie non officielle: *Etudes générales: L'Union internationale de 1887 à 1897 (1^{re} partie)*. I. Résultats généraux. II. Mouvement législatif et conventionnel sous les auspices de l'Union. — *Correspondance: Lettre de Belgique (P. Wauwermans)*. Législation: Approbation des textes de la Conférence de Paris. Jurisprudence: Définition des œuvres d'art et distinction des dessins industriels. Caution judiciaire. Définition de la fraude. Introduction, au préjudice des ayants droit, d'éditions licites à l'étranger. Protection des œuvres photographiques. Évaluation des dommages-intérêts en matière de contrefaçon. — *Jurisprudence: Suisse*. Exécution publique non autorisée d'œuvres musicales unionistes protégées. Absence d'un but de lucre. Arrêt de non-lieu. Loi fédérale du 23 avril, art. 11, n^o 10. — *Nouvelles de la propriété littéraire et artistique: États-Unis*. Nouveau bill augmentant le nombre des exemplaires à déposer. *France*. Les exécutions musicales gratuites. Code des usages concernant les rapports entre auteurs et éditeurs. *Italie*. La commission de révision de la loi sur le droit d'auteur. *Suisse*. De la situation des compositeurs de musique suisses. — *Faits divers: Costa-Rica*. Double formalité de dépôt. La bibliothèque nationale à San José. *Pays-Bas*. Contrefaçon musicale. — *Bibliographie: Ouvrages nouveaux: Rivier*, Principes du droit des gens. Publications périodiques.

Das Hofmann-Haus in Berlin. — Das Haus zum Andenken an den am 5. Mai 1892 in Berlin verstorbenen Chemiker Professor Wilhelm von Hofmann wird vorläufig noch nicht errichtet werden. Die deutsche chemische Gesellschaft hat sich einseitig begnügt, ein Grundstück in bester Lage, an der Sigismundstraße in Berlin zu erwerben; der Kaufpreis beträgt 280145 M. und ist voll ausbezahlt worden. Da der Wert des Grundstücks ein steigender ist, so kann die Gesellschaft nur gewinnen, auch wenn der Bau des Hauses sich noch verzögert. Die Sammlungen sind bis zu einer Höhe von 237405 M. gediehen. In England ist dem unvergeßlichen Gelehrten schon vor Jahren ein Denkmal gesetzt zur Erinnerung an die Zeit, wo Hofmann auf englischem Boden gewirkt hat.

Kunstausstellung des Vereins der Künstlerinnen. — Die 16. Kunstausstellung des Vereins der Künstlerinnen wird am 1. Februar d. J. in den Räumen der königlichen Akademie der Künste zu Berlin eröffnet werden. Im Vergleich zu den bisherigen Ausstellungen wird diese, so schreibt die Nat.-Ztg., in jeder Beziehung ein wesentlich neues und interessantes Gepräge zeigen. Die Bestrebungen der Ausstellungs-Kommission unter dem Vorsitz von Frau Ellen von Siemens gehen dahin, einen möglichst umfassenden Einblick in das Schaffen der Frauen auf dem Gebiete der schönen Künste zu geben. Die hervorragendsten Künstlerinnen Deutschlands werden sich beteiligen. Unter ihnen finden wir die Namen Wilma Parlaghi, Lina Blau, v. Boznanska, de Bièvre, Mesday van Houten, Montalba Konner, Therese Schwarze, de la Rion, W. Singer-Florian. Ferner wird man eins jener vortrefflichen Werke der früh verstorbenen Marie Bashkirtseff sehen. Die Ausstattung der Säle wird mit Geschmack nach dem Vorbilde der mit Recht so gepriesenen letzten Dresdner Ausstellung durchgeführt. Die Dekorationen und stofflichen Bekleidungen sind von den Künstlerinnen v. Broden, v. Bunsen, Joh. von Wahl entworfen und zum Teil gemalt. Ein kleiner Raum dürfte von der Gestaltungs-kraft Marie Kirchner's Zeugnis ablegen. Der Katalog mit seinem originellen Einband, wie das seiner Zeit vom Verein preisgekrönte Plakat nach Entwürfen von Anna von Wahl, sprechen von dem Geiste der Kunst, der in anmutender Gestalt die Räume des Akademieggebäudes erfüllen wird.

Pariser Weltausstellung 1900. — In die österreichische Central-Kommission für die Pariser Weltausstellung 1900 sind vom Kaiser berufen worden Geheimrat Minister a. D. Hugo Freiherr Glanz v. Eicha und Sektions-Chef im Ministerium des Innern Dr. Heinrich Roza.

Ballfest des Vereins »Berliner Presse«. — Die Damen-spende, die bei dem am 29. Januar in der Philharmonie